

Landesprogramm Baden-Württemberg – Connecticut Ausschreibung des „Faculty Mobility Program“ für das Jahr 2026

Zielsetzung

Hochschulen in Baden-Württemberg und Connecticut arbeiten seit über 30 Jahren erfolgreich zusammen, wobei der Schwerpunkt auf dem Austausch von Studierenden liegt. Um die Zusammenarbeit auch von Forschenden noch stärker in den Fokus zu rücken, wurde 2019 diese Programmlinie zur Mobilität von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eingeführt.

Für das Kalenderjahr 2026 stellt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg erneut Stipendien für Kurzbesuche an Partnereinrichtungen in Aussicht, durch die neue Kooperationen initiiert und bereits bestehende Kooperationen gestärkt werden sollen.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der beteiligten Hochschulen in Baden-Württemberg und Connecticut, die an einer engeren Zusammenarbeit interessiert sind und sich aktiv in das Landesprogramm einbringen wollen, können eine Förderung beantragen. Für eine verbesserte Sichtbarkeit des Landesprogramms ist es besonders wünschenswert, wenn das Besuchsprogramm neben den individuellen Gesprächen auch Studierende und/oder Promovenden mit einbezieht (z.B. Vortrag, Workshop, etc.). Eine Förderung von Doktorandinnen und Doktoranden ist in diesem Programm nicht vorgesehen.

Antragsberechtigte Institutionen in Baden-Württemberg:

Die neun Forschungsuniversitäten sowie die sechs Pädagogischen Hochschulen.

Beteiligte Institutionen in Connecticut:

University of Connecticut, Central Connecticut State University, Eastern Connecticut State University, Southern Connecticut State University, Connecticut College, Trinity College, Wesleyan University, University of Hartford, Yale University, Yale Divinity School.

Förderdauer/Förderhöhe:

Das Stipendium steht für kurzfristige Aufenthalte von 3 bis 10 Tagen an einer der am Landesprogramm teilnehmenden Hochschulen zur Verfügung und setzt sich zusammen

- aus einem Reisekostenstipendium in Höhe von 1.200 Euro und
- aus einem Stipendium zur Deckung der Aufenthaltskosten in Höhe von 150 Euro/Tag; (An- und Abreisetag zählen jeweils als ein halber Tag).

Antragstellung:

Der vollständige Antrag umfasst

- das Bewerbungsformular mit einer kurzen Zusammenfassung des Projekts (max. 200 Wörter),
- einen Lebenslauf mit Publikationsliste (in englischer Sprache),
- eine ausführliche Projektbeschreibung einschließlich Begründung der Auswahl des Gastgebers / der gastgebenden Institution und Bedeutung der Reise für die zukünftige Zusammenarbeit (max. 3 Seiten, in englischer Sprache),
- eine Einladung der Gastgeberin bzw. des Gastgebers.

Die Antragstellung erfolgt per E-Mail (alle Dokumente als Anhang in einer pdf) an Frau Elisabeth Trnka-Hammel, Dezernat Internationale Beziehungen, Universität Heidelberg: elisabeth.trnka@zuv.uni-heidelberg.de.

Die Universität Heidelberg koordiniert die Zusammenarbeit des Landes mit Connecticut.

Antragsfrist: 25. November 2025

Auswahl:

Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet ein Auswahlausschuss, über dessen Zusammensetzung das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bestimmt.

Für Rückfragen steht Frau Elisabeth Trnka-Hammel (Tel. 06221 54 12740, E-Mail: elisabeth.trnka@zuv.uni-heidelberg.de) gerne zur Verfügung.